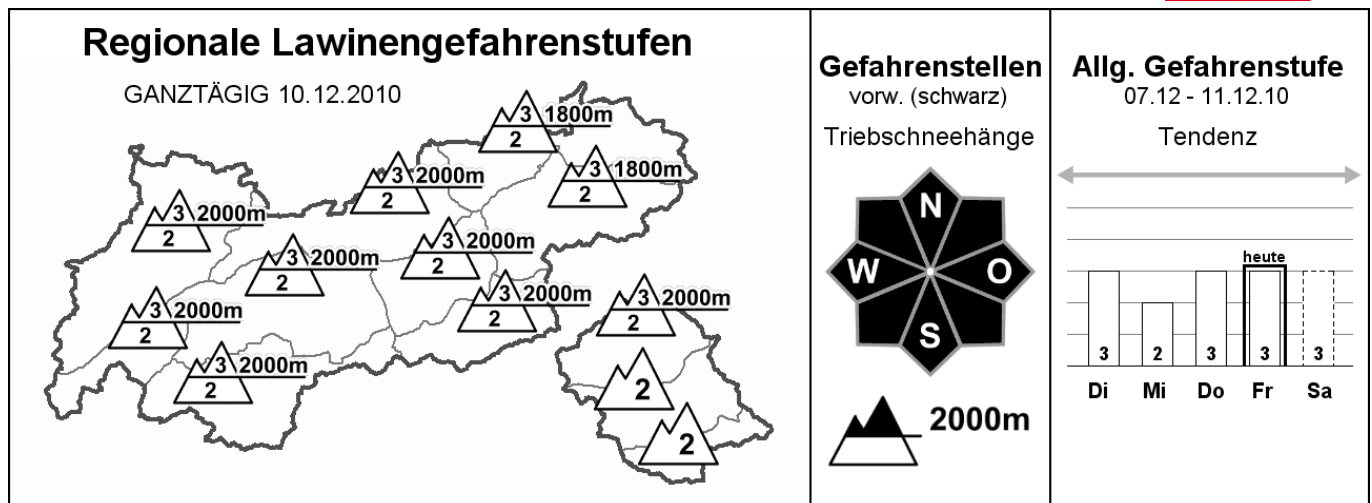


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 10.12.2010, um 07:30 Uhr



Oberhalb 2000m verbreitet erhebliche Lawinengefahr - Achtung auf den stürmischen Nordwestwind!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Neuschnee und starker Nordwestwind sorgen oberhalb etwa 2000m verbreitet für erhebliche Lawinengefahr. Gefahrenstellen liegen in Tribschneehängen aller Expositionen, wobei Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen mit der Seehöhe zunehmen. Vor allem frisch entstandene Tribschneepakete sind eher spröde und daher störanfällig. Vereinzelt können Lawinen auch innerhalb der Altschneedecke anbrechen und dadurch größere Ausmaße erreichen. Eine Lawinenauslösung ist zumeist schon bei geringer Zusatzbelastung möglich, es reicht das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers. Skitouren und Variantenfahrten abseits der gesicherten Pisten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden brachten Schneeschauer in Tirol 10 bis 15cm Neuschneezuwachs. Am ergiebigsten waren die Schneefälle im Raum Arlberg/Außerfern, den Nordalpen sowie entlang des Alpenhauptkammes. Begleitet waren die Schneefälle von starken Winden aus nordwestlichen Richtungen. Dadurch wurde der auf Grund der tiefen Temperaturen sehr lockere Neuschnee umfangreich verfrachtet. Die in Folge entstandenen, frischen Tribschneeansammlungen sind mit der Altschneeoberfläche zumeist schlecht verbunden und recht störanfällig. Auch heute ist den ganzen Tag über mit neuen Verfrachtungen zu rechnen!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Zwischen einem Hoch über Westeuropa und einer ausgeprägten Tiefdruckzone über Osteuropa liegt Tirol in den kommenden Tagen in einer feuchten Nordwestströmung. Morgen Zufuhr etwas milderer Luft, ab Sonntag wieder kälter. Kommende Woche Tiefdruckeinfluss und kalt.

Bergwetter heute: Stürmischer Wind und Schneefall heute in den Nordalpen und am Alpenhauptkamm. 20 bis 30 cm Neuschnee von den Zillertalern bis zu den Tauern und den Kitzbühler Alpen, sonst meist um 20 cm Neuschnee. Ganztags Gipfel in Wolken. Durch Nordwind aufgelockert bewölkt von den Lienzer Dolomiten bis zum Ortler. Temperatur in 2000m um -11 Grad, in 3000m um -18 Grad. Höhenwind: starker, in Hochlagen stürmischer Nordwestwind. Tagsüber etwas nachlassend.

TENDENZ

Weiterer Neuschneezuwachs und stürmischer Nordwestwind sorgen für keine Entspannung der Lawinensituation.

Rudi Mair